



MARKTGEMEINDE RASTENFELD

3532 Rastendorf 30

Tel.: 02826/289, Fax: 02826/289-20

Email: gemeinde@rastendorf.at

Homepage: www.rastendorf.at

Lfd. Nr. 2012 01

GEMEINDERAT

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung am

Montag, 9. Jänner 2012,

im GEMEINDEAMT RASTENFELD

Beginn: **19.32 Uhr**

Ende: **20.12 Uhr**

Die Einladung erfolgte am

02.01.2012 durch Kurrende.

Anwesend waren:

Vzbgm. Wandl Gerhard

GGR Dastel Josef

GGR Rauscher Gerhard

GGR Ing. Hengstberger Erich

GGR Teuschl Sabine

GR Gassner Andrea

GR Hennebichler Markus

GR Radinger Gerhard

GR Ing. Reiter Anton

GR Rogner Herbert

GR Sinhuber Karl

GR Ulrich Franz

GR Hasengst Reinhard

GR Ing. Himmel Heinz

GR Rauscher Doris

GR Riegler Jürgen

GR Rößl Christian

GR Ing. Traxler Klaus

GR Wanner Hans

Entschuldigt abwesend waren:

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Vzbgm. Wandl Gerhard

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1) Feststellen der Beschlussfähigkeit

Vzbgm. Gerhard Wandl stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist.

2) Angelobung Gemeinderat Jürgen Riegler

Vzbgm. Gerhard Wandl berichtet, dass nach dem Ausscheiden von Bgm. Albert Pani, Peygarten-Ottenstein, Herr Jürgen Riegler aus Peygarten-Ottenstein in den Gemeinderat einberufen worden ist.

Vzbgm. Gerhard Wandl liest folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Rastendorf nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Herr Jürgen Riegler legt mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

3) Neuwahl des Bürgermeisters

Vzbgm. Gerhard Wandl berichtet, dass Bgm. Albert Pani mit 31.12.2011 sein Amt als Bürgermeister niedergelegt hat. Es ist daher die Neuwahl eines Bürgermeisters notwendig.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates.....GR **Rauscher Doris**.....(*...LGR.....)

Das Mitglied des Gemeinderates.....GR **Rogner Herbert**.....(*...SPÖ.....)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen**19**.....

ungültige Stimmen**1**.....

gültige Stimmen**18**.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1: weil leer.....

Stimmzettel Nr. 2

Stimmzettel Nr. 3

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Wandl Gerhard**.....**18** Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied xxxxxx..... Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Wandl Gerhard** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 18, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates Herr **Wandl Gerhard** gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

4) Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand

Bgm. Wandl Gerhard erklärt, dass aufgrund seiner Wahl zum Bürgermeister eine Stelle im Gemeindevorstand frei geworden ist und daher eine Ergänzungswahl durchzuführen ist.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates.....GR **Rauscher Doris**.....(*...LGR.....)

Das Mitglied des Gemeinderates.....GR **Rogner Herbert**.....(*...SPÖ.....)

Von der Wahlpartei ÖVP wurde für die Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand nominiert: Ing. **Reiter Anton**.....

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei**ÖVP**..... ergibt:

abgegebene Stimmen**19**.....

ungültige Stimmen**1**.....

gültige Stimmen**18**.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1: weil auf nicht vorgeschlagenes Gemeinderatsmitglied lautend

Stimmzettel Nr. 2, ...xxxxxx.....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Reiter Anton**.....**18**..Stimmzettel

Das Gemeinderatsmitglied **Reiter Anton** ist daher zum Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt. GR Reiter Anton erklärt die Annahme der Wahl.

5) Neuwahl des Vizebürgermeisters

Bgm. Wandl Gerhard erklärt, dass aufgrund seiner Wahl zum Bürgermeister ein Vizebürgermeister zu wählen ist.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates.....GR **Rauscher Doris**.....(*...LGR.....)

Das Mitglied des Gemeinderates.....GR **Rogner Herbert**.....(*...SPÖ.....)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen**19**.....
ungültige Stimmen**3**.....
gültige Stimmen**16**.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 bis 3: leer

~~Stimmzettel Nr. 4, weil~~

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Reiter Anton**.....**15** Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied **Hengstberger Erich**.....**1** Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates**Reiter Anton**..... mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 15, lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

Vzbgm. Reiter Anton erklärt die Annahme der Wahl.

6) Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss

Bgm. Gerhard Wandl erklärt, dass durch die Wahl von GR Reiter Anton in den Gemeindevorstand eine Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss notwendig ist.

Die Wahlpartei ÖVP schlägt als Mitglied des Prüfungsausschusses vor:

GR Ing. Traxler Klaus

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates....GR **Rauscher Doris**.....(*...LGR.....)

Das Mitglied des Gemeinderates....GR **Rogner Herbert**.....(*...SPÖ.....)

Die mit Stimmzetteln vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei**ÖVP**..... ergibt:

abgegebene Stimmen**19**.....
ungültige Stimmen**2**.....
gültige Stimmen**17**.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit wird wie folgt begründet:

Stimmzettel Nr. 1 und 2: leer.....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:
auf das Gemeinderatsmitglied **GR Traxler Klaus**.....**17**..... Stimmzettel

GR Traxler Klaus ist daher zum Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt. GR Traxler Klaus erklärt die Annahme der Wahl.

7) Ressortverteilung

Bgm. Gerhard Wandl gibt folgende Ressortverteilung für den Gemeindevorstand bekannt (§ 37 Abs. 2 NÖ GO):

Allgemeine Verwaltung	BGM Wandl Gerhard	
Finanzen		
Meldebehörde		
Baubehörde		
Personalchef		
Tourismus		
Feuerwehrwesen, Bundesheer und Zivilschutz		
Bauhof + Gemeindebauten	Vzbgm. Reiter Anton	
Friedhöfe		
Verkehr, Straßenbau	GGR Ing. Hengstberger Erich	
Straßenbeleuchtung		
Vereine (Dorferneuerung, Sport, Gesellschaft)		
Kunst, Kultur und Kultus		
Wasserversorgung	GGR Rauscher Gerhard	
Soziales	GGR Teuschl Sabine	
Kindergartenwesen		
Schulwesen		
Jugend und Familie		
Hilfswerk, Caritas		
Bildungs- und Heimatwerk		
Abwasserbeseitigung	GGR Dastel Josef	
Wasserverband Oberes Kamptal		

8) Vertretung des Bürgermeisters

Bgm. Gerhard Wandl gibt folgende Reihenfolge für seine Vertretung bekannt (§ 27 NÖ GO):

1. Vzbgm. REITER Anton
2. GGR RAUSCHER Gerhard
3. GGR TEUSCHL Sabine

9) Nachbesetzung eines Vertreters bei der Hauptschulgemeinde Rastefeld

Bgm. Gerhard Wandl schlägt vor, dass er als Vertreter in den Hauptschulausschuss entsandt werden möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Bgm. Gerhard Wandl in den Hauptschulausschuss entsandt wird.

10) Nachbesetzung eines Vertreters beim Tourismusverband Waldviertel Mitte

Bgm. Gerhard Wandl schlägt vor, dass er als Vertreter der Marktgemeinde Rastefeld in den Tourismusverband Waldviertel Mitte entsandt werden möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Bgm. Gerhard Wandl als Vertreter der Marktgemeinde Rastefeld in den Tourismusverband Waldviertel Mitte entsandt wird.

11) Nachbesetzung eines Vertreters bei der Golfanlagen Ottenstein GmbH

Bgm. Gerhard Wandl schlägt vor, dass er als Vertreter der Marktgemeinde Rastefeld in die Golfanlagen Ottenstein GmbH entsandt werden möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Bgm. Gerhard Wandl als Vertreter der Marktgemeinde Rastefeld in die Golfanlagen Ottenstein GmbH entsandt wird.

12) Nachbesetzung eines Vertreters beim Musikschulverband

Bgm. Gerhard Wandl schlägt vor, dass er als Vertreter der Marktgemeinde Rastfeld in den Musikschulverband entsandt werden möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Bgm. Gerhard Wandl als Vertreter der Marktgemeinde Rastfeld in den Musikschulverband entsandt wird.

13) Bekanntgabe eines Klubsprechers (§ 19 NÖ GO)

Gemäß § 19 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung bilden mindestens zwei Mitglieder des Gemeinderates, die derselben Wahlpartei angehören den Gemeinderatsklub dieser Wahlpartei. Jeder Gemeinderatsklub hat dem Bürgermeister einen Klubsprecher bekannt zu geben.

Die ÖVP gibt als Klubsprecher GGR Rauscher Gerhard bekannt.

In diesem Zusammenhang nominiert die ÖVP für die Unterfertigung des Sitzungsprotokolls folgenden Gemeinderat:

ÖVP: Ing. Klaus Traxler

Der Gemeinderat nimmt die Nominierungen einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

14) Bestellung eines Sicherheitsmanagers

Bgm. Gerhard Wandl schlägt vor, dass GR Traxler Klaus zum Sicherheitsmanager bestellt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bestellung von GR Traxler Klaus.

15) Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten

Bgm. Gerhard Wandl schlägt vor, dass GR Traxler Klaus zum Zivilschutzbeauftragten bestellt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bestellung von GR Traxler Klaus.

16) Letztes Protokoll vom 05.12.2011

Bgm. Gerhard Wandl stellt die Frage, ob schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll vom 05.12.2011 erhoben werden.

Nachdem keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll erhoben werden stellt Bgm. Gerhard Wandl fest, dass das Protokoll als genehmigt gilt.

17) Gebarungsprüfung vom 29.12.2011

Bgm. Gerhard Wandl berichtet, dass anlässlich des Rücktritts von Bgm. Albert Pani eine Gebarungsprüfung am 29.12.2011 stattgefunden hat.

Bgm. Gerhard Wandl ersucht den Prüfungsausschussobmann Hans Wanner um seinen Bericht.

GR Wanner berichtet, dass am 29.12.2011 eine außerordentliche Kassaprüfung aufgrund des Bürgermeisterwechsels stattgefunden hat.

Antrag:

Bgm. Gerhard Wandl ersucht um Zustimmung zum Ergebnis der Gebarungsprüfung.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Gebarungsprüfung einstimmig zur Kenntnis.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am13.03.2012.....
genehmigt - ~~abgeändert~~ ~~nicht genehmigt~~.

Gerhard Wandl eh.

.....
Bürgermeister

J. Müllner eh.

.....
Schriftführer

Traxler K. eh.

.....
GR Ing. Traxler Klaus, ÖVP

Rogner Herbert eh.

.....
GR Rogner Herbert, SPÖ

Himmel eh.

.....
GR Ing. Himmel Heinz, LGR